

CZ GRATULIERT

GARSSEN. Alice Bode, geborene Wieser, feiert heute ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin hat gemeinsam mit ihrem vor zwölf Jahren verstorbenen Ehemann fünf Kinder mit viel Liebe groß gezogen. Acht Enkelkinder

besuchen die Oma immer gern. Mit dem täglichen Spaziergang hält sie sich fit und versorgt ihren Haushalt und den Garten zum größten Teil selbst. Ihre Kinder, Schwiegerkinder und Enkel wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und ein langes Leben.

GARSSEN. Seinen 86. Geburtstag feiert morgen Oskar Krüger aus Garßen im Kreise seiner Lieben.

KURZ & BÜNDIG

Singgottesdienst in Altencelle

ALTENCELLE. „Es kommt ein Schiff geladen“. Unter diesem Motto lädt die Kirchengemeinde Altencelle am Sonntag, 11. Dezember, zu einem Singgottesdienst mit dem Posaunenchor ein. Beginn ist um 10 Uhr. Die Predigt hält Oberlandeskirchenrätin Dr. Nicola Wendebourg. Liturgie: Pastorin Helke Ricker.

Cellefächer Zeitung
www.czell.de/lokales

1,3 Millionen Euro für Gewerbegebiet

Flächen werden besonders für Celles Zukunftstechnologie-Firmen bereit gestellt

Über ein ganz besonderes „Weihnachtsgeschenk“ freut sich derzeit die Verwaltungsspitze der Stadt Celle. 1,284 Millionen Euro werden seitens des Landes für das Gewerbegebiet Altenhagen Nord bereitgestellt.

ALTENHAGEN. Wer wie die Stadt Celle unter anderem wegen des sich hier bildenden Geothermie-Zentrums auf einen Wirtschaftsboom hofft, der muss entsprechende Gewerbeflächen vorhalten. In Celle gibt es derzeit in erster Linie Ländchen-Flächen in den Wietzenbrucher Kolkwiesen. An siedlungswillige Unternehmen scharren mit den Hufen und blicken nach Altenhagen. Dort soll das neue Gewerbegebiet Altenhagen Nord entstehen



10,8 Hektar Gewerbeflächen möchte die Stadt in Altenhagen vermarkten.

mit Ziel-1-Mitteln der EU in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Der entsprechende Zuwendungsbescheid der N-Bank ging

Anfang der Woche im Neuen Rathaus ein. 50 Prozent der förderfähigen Kosten werden ausgeschrieben. Damit erhält Celle

bürgermeister Dirk-Ulrich Mende (SPD) und Wirtschaftsdezernentin Susanne Schmitt. „Damit ist sichergestellt, dass

die Maximalförderung für das Jahr 2011. Entsprechend groß ist die Freude bei Ober-

bürgermeister Dirk-Ulrich Mende (SPD) und Wirtschaftsdezernentin Susanne Schmitt. „Damit ist sichergestellt, dass

10,8 Hektar Gewerbeflächen möchte die Stadt vermarkten. Konkrete Ansiedlungsanfragen liegen vor. Die Flächen werden insbesondere für Unternehmen der Erdöl-, Erdgas- und Erdwärme-Zulieferindustrie vorgehalten. „Mit der Förderung würdigt das Land Niedersachsen die Wirtschaftsforstrategie der Stadt Celle mit Ihrer Leitbranche Erdöl-, Erdgas- und Erdwärmewirtschaft“, ist sich Schmitt sicher.

Michael Ende

Gleichstellungsfrau verdient 3380 Euro brutto

CELLE. „Die Berichterstattung über die Behandlung der Stellenausschreibung für meine Nachfolge und die Bewertung des Aufgabengebietes im Personalausschuss hat sehr viele Welle geschlagen und mich tief betroffen gemacht“, sagt die städtische Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Fischer.

Fischer, deren Arbeitsver-

hältnis am Ende Mai 2012 endet, ist derzeit mit 35 Wochenstunden beschäftigt. Davon ist sie fünf Stunden für den Zweckverband Abfallwirtschaft tätig – eine Aufgabe, die wegfällt. Unterstützt wird sie durch eine Sekretariatskraft mit 20 Wochenstunden. Die Verwaltung möchte künftig eine Vollzeitstelle für Fischers

Aufgabe ausweisen. Weiterhin sollte eine zweite Vollzeitstelle für Sekretariatsaufgaben direkt dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten zugeordnet werden. Bevor sie im Rathaus anfangs, war Fischer Schulsekretärin der Orientierungsstufe Klein Hehlen. Ihre Nachfolgerin solle ein abgeschlossenes Hochschulstudium haben, fordert die Verwaltung. Nach ihren Berechnungen würden

so die Gesamtkosten für eine Gleichstellungsbeauftragte von derzeit jährlich 68.000 Euro auf 110.000 Euro ansteigen. Im Personalausschuss wollten sich die Politiker nicht auf diese Kostensteigerung einlassen, bevor geklärt sei, welche Tätigkeiten einen Gleichstellungsbeauftragte erfüllen müsse.

„Sehr zur Irritation hat die Beschreibung der Dotierung

geführt. Wenn man richtig liest, ist es klar, dass zwei Stellen plus Arbeitgeberanteil gemeint sind. Doch der flüchtige Leser liest darin die Bezahlung der Gleichstellungsbeauftragten, einer Stelle“, so Fischer, die klarstellt, was sie persönlich verdient: „Ich bekomme ein Gehalt nach TvÖD E 10, das sind brutto 3380 Euro.“ (mi)

Aufruf zur Demonstration

am 17. 12. 2011, Beginn 14.00 Uhr am Bahnhof Eschede

Gemeinsam gegen die Nazitreffen in Eschede –
Für Demokratie und Menschenrechte

Die Unterzeichnenden rufen gemeinsam zur Demonstration auf!
Alle, die sich unter diesem Motto wiederfinden können, sind willkommen!

Seit Jahren finden in Eschede Treffen von Neonazis unterschiedlichster Couleur statt. Die mehrmals im Jahr stattfindenden Sonnwendfeiern haben leider schon Tradition. Diese als Brauchtumsfeiern daherkommenden Treffen dienen der norddeutschen Naziszene als sinnstiftende, Gemeinschaft fördernde Zusammenkünfte. Es werden Kontakte geknüpft und gepflegt, Termine und Aktionen abgestimmt, aber auch gefeiert.

Das Ganze ist alles andere als harmlos. Die Ideologie der Nazis ist menschenverachtend und absolut nicht zu tolerieren. Auf diese Treffen nicht zu reagieren kommt einem Tolerieren gleich. Dort, wo die Nazis ungestört sind, machen sie sich breit, sie nutzen die Möglichkeit, um neue junge Leute in ihre rechte Weltanschauung und ihr Nazilebensgefühl einzubinden. Durch regelmäßige gemeinsame Naziaktivitäten – ungestört wie hier in Eschede, aber auch öffentliche, wie die ständigen Naziaufmärsche – verfestigt sich die Szene.

Wir wollen den Nazis deutlich zeigen, dass wir ihr Treiben nicht tolerieren!

Wir unterstützen diesen Aufruf:

– AG Bergen-Belsen – AG SPD+Kirche – AK für Demokratie und Menschenrechte in der Gemeinde Eschede – AK gegen Rechtsextremismus Hermannsburg – amnesty international-Gruppe Celle – Anna Jander, Klaus Jordan – Angelika Cremer – Arbeitskreis Ausländer – Aries Umweltprodukte – Attac Celle – Beate und Ludoff Baucke – Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. – Brese Landtechnik – Brigitte Weirich – Bündnis Arbeitssuchender Niedersachsen (BAN) – Bündnis 90/Die Grünen KV Celle – Bündnis 90/Die Grünen Stadtverband Celle – Buntes Haus – Café Rio's – CDU Samtgemeindeverband Eschede – DGB Nord-Ost Niedersachsen – die Linke/BSG (Behiye Uca, Oliver Müller) – DIE LINKE. Kreisverband Celle – Doris Artelt und Hans-Dietrich Springhorn, Müden/Örte – E. u. E. Sdrojok – Eva von Groddeck, SPD Celle – Evangelische Jugend im Kirchenkreis Celle – Ev.-luth. Friedenskirche Unterlüß – Ev.-luth. Große Kreuzgemeinde Hermannsburg – Ev.-luth. Kirchengemeinde Eschede – Ev.-luth. Kirchengemeinde Garßen – Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter-Paul Hermannsburg – Ev.-luth. Kirchenkreis Celle – Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Hermannsburg – Ev. Schulpfarramt Celle – Ezzidisches Kulturzentrum Celle (EKZ) e.V. – Flüchtlingsrat Niedersachsen – Forum gegen Gewalt und Rechtsextremismus – G. Goldammer BR-CST – Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Celle – Grüner OV Hermannsburg/Bergen/Faßberg – Gudrun u. Harald Jahnke, SPD Celle – Horst-Peter Ludwigs – IG Bergbau, Chemie, Energie, Bezirk Hannover – IG Metall Celle – Initiative Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover – Joachim Göres – Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Celle-Vorwerk – Kath. Pfarrgemeinde Sühnekirche vom Kostbaren Blut Bergen / Hermannsburg – Kinder- und Jugendhilfe Netzwerk Eschede e.V. – Kirsten Lühmann MdB – Kneipe „Gegen den Strich“ – Lisa und Johannes Schulze, Hermannsburg – Mahnwache Gerhus – Marlies Petersen, Bündnis 90/Die Grünen – Mathias Pauls – Maximilian Schmidt (SPD) – Netzwerk Flüchtlingshilfe e.V. – Netzwerk gegen Rechtsextremismus Südeide – Netzwerk Ort der Vielfalt Hermannsburg – Nieders. Luth. Heimvolkshochschule Hermannsburg – Norbert Peters / Ulrike Schenk – RA Bernd Waldmann-Stocker – RA'in Deery – revista – Rolf Meyer, MdL – Runder Tisch gegen Rechts Hannover – Schülervertretung des KAV Gymnasiums Celle – SPD Faßberg-Müden – SPD OV Eschede – SPD OV Unterlüß – SPD Ratsfraktion Celle – Südeide Tourismus & Gewerbe Samtgemeinde Eschede e.V. – Thomas Flörchinger, Netzwerk Asyl in der Kirche – T. und D. Wehr – Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover – ver.di Ortsverein Celle – VHS Celle, getragen vom Celler Volkshochschulverein e.V. – VVN-BdA, Kreisverband Celle – Wählergruppe Faßberg – Yilmaz Kaba, DIE LINKE. Landesvorstand Niedersachsen – Zahnarztpraxis Gerhard Wiecker Eschede –

VISDP: Horst-Peter Ludwigs, Fritzenwiese 7, 29221 Celle